

Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Informationen:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.,
Fachseminar für Altenpflege
Feldmühlenweg 23, 59494 Soest,
Sandra Straub
☎ 02921 371-291, **Fax:** 02921 371-293,
E-Mail: straub@frauenhilfe-westfalen.de
Internet: www.propflege.org

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldungen sind per Post (siehe Anmeldeabschnitt), E-Mail oder Fax möglich. Wir verschicken **keine Anmeldebestätigung**. Sollte der Kurs belegt sein oder nicht zustande kommen, werden Sie benachrichtigt.

Abmeldung:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: bis zu 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungskosten: 830,40 €

Die Tagungskosten beinhalten die Lehrgangsmaterialien.

Die Tagungskosten entrichten Sie entweder am ersten Veranstaltungstag bar. Oder überweisen Sie diese an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen
KD-Bank Dortmund BLZ: 350 601 09
Kontonummer: 2100086010 Stichwort: Qualifizierungslehrgang Fachseminar

Ort:

Die Tagung findet im Fachseminar für Altenpflege der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. in Soest, Feldmühlenweg 23, statt.

Weg zur zur Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., Feldmühlenweg 23, 59494 Soest

Abfahrt Bundesautobahn A 44 Soest/Möhnesee, danach Autobahnzubringer, Richtung Soest (Arnsberger Str.), 2. Ampel links, Wisbyring, Ring bis Hattroper Weg (4 Ampeln), Hattroper Weg rechts, nächste Kreuzung links, Feldmühlenweg.

Aus Richtung Ahlen, Beckum,

B 475 Richtung Soest bis zur Ampelkreuzung im Ortsteil Lühringsen, dort rechts ab in Richtung "Soest Nord", im Kreisverkehr am Ortseingang die erste Straße rechts abbiegen, auf dem Schleswiger Ring bis zur nächsten Ampel an der Hammer Landstraße, Links abbiegen zur Unterführung, nächste Ampel links, danach die 1. Straße rechts in den Feldmühlenweg.

Aus Richtung Hamm,

an der 1. Ampel geradeaus, durch die Unterführung an der nächsten Ampel links, danach die 1. Straße rechts in den Feldmühlenweg.

Aus Richtung Paderborn,

der Bundesstraße 1 in Richtung Werl folgen, Riga-Ring, Lübecker Ring, Wisbyring, Kölner Ring, danach rechts in den Hattroper Weg, nächste Kreuzung links, Feldmühlenweg.

P.S. Fußgängerampeln sind nicht berücksichtigt.

Fußgänger vom Bahnhof Soest,

durch den Fußgängertunnel, kurzes Stück weiter geradeaus Richtung Stadt, dann rechts über den 1. Zebrastreifen, an der Apotheke geradeaus vorbei, über den 2. Zebrastreifen, sofort links in den Aldegrewerwall. Nächste Straße (Kiosk) rechts in die Straße "Vor dem Schonekindtor" bis Kreuzung, dann links in den Feldmühlenweg.



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Qualifizierung zusätzlicher Betreuungskräfte in Pflegeheimen nach § 87b Abs. 3 SGB XI

07.11.2011 – 22.12.2011

B 54

Ort:
Evangelische Frauenhilfe
in Westfalen e.V.,
Feldmühlenweg 23,
59494 Soest



Zurzeit leben in Deutschland etwa eine Million Menschen mit einer mittelschweren oder schweren Demenz, bis 2030 soll diese Zahl auf 1,56 Millionen und bis 2050 auf mehr als zwei Millionen Betroffene Menschen zunehmen (Bickel 2001).

Circa 60% aller in stationären Pflegeeinrichtungen lebenden Menschen leiden an einer Demenz.

Damit demenziell erkrankten Menschen noch mehr Zuwendung durch zusätzliche Betreuung und Aktivierung und somit auch eine höhere Wertschätzung entgegengebracht werden kann hat der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen am 19. August 2008 Richtlinien nach §87b Abs. 3 SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen erlassen.

Zielgruppe

Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an alle Personen, die in stationären Pflegeeinrichtungen als Betreuungskräfte von demenziell erkrankten Personen tätig werden wollen.

Vorraussetzungen

Vorraussetzung zur Teilnahme ist ein mindestens einwöchiges Vorpraktikum in der Pflege von demenziell erkrankten Menschen.

Ziel

Ziel der Qualifizierungsmaßnahme ist es, die zukünftigen Betreuungskräfte zu befähigen, Verständnis für die jeweilige Situation und die besonderen Verhaltensweisen von demenziell erkrankten Menschen aufzubringen um dann angemessen reagieren und interagieren zu können.

Inhalte der Qualifizierungsmaßnahme sind:

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion besonders im Umgang mit Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind
- Grundkenntnisse von Demenzerkrankungen, psychischen Erkrankungen, typischen Alterserkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Grundkenntnisse von Pflege und Pflegedokumentation
- Verhalten beim Auftreten eines Notfalls
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit demenziellen Erkrankungen
- Rechtsgrundlagen

Termine

Basiskurs

Montag, 07.11.2011. – Freitag, 25.11.2011

Praktikum

Montag, 28.11.2011 – Freitag, 09.12.2011

Aufbaukurs

Montag, 12.12.2011 – Donnerstag, 22.12.2011

Schulungszeiten

08:00 – 15:00 Uhr

Kursleitung:

Ulrike Ollinger

Fachaltenpflegerin für Psychiatrie
Dipl. Pflegewissenschaftlerin (FH)



» Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus den Europäischen Sozialfonds des Europäischen Union gefördert.